



Rundbrief I – 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr hat stürmisch begonnen und dies in jeglicher Hinsicht...

L49; Straßenbrücke über die A7

Das vorhandene Bestandsbauwerk ist scheinbar dermaßen marode, dass eine Erneuerung unumgänglich ist. Um eine Überbelastung des alten Bauwerks, auf welchem bereits nur noch eine zweispurige Verkehrsführung eingerichtet ist, zu vermeiden, wird in nächster Zukunft die Verkehrsführung auf nur noch *eine* Spur reduziert; dieser verkehrliche Sonderzustand wird dann mit einer mobilen Lichtzeichenanlage abgesichert.

Die weiter in die Zukunft reichenden Planungen sehen vor, irgendwann eine (ebenfalls einspurige) Hilfsbrücke neben dem Bestandsbauwerk zu erreichen und dann das Bestandsbauwerk abzureißen, um es durch ein neues zu ersetzen.

Wir gehen im Moment von mehrjährigen Verkehrsbehinderungen aus; sobald genauere Erkenntnisse vorliegen, teilen wir diese mit.

Straßenbau; Langwedeler Weg

Hier steht eine Vollsanieung an und zwar sinnvollerweise mit gleichzeitiger Sanierung der Kanalisation. Außerdem soll im Zuge dieser Maßnahme die Brücke über die Au durch einen Durchlass ersetzt werden. Aufgrund des hohen Kostenvolumens sind wir in diesem Punkt noch nicht zu einer Entscheidung gelangt, da wir ja zusätzlich hierzu auch die Maßnahme „Kindergarten“ (siehe Rundbrief 2021) finanziell stemmen müssen. Das Ingenieurbüro wird uns als Hilfe zur Entscheidungsfindung noch die Fotodokumentation des Zustandes der Kanalisation zur Verfügung stellen. Über die weitere Entwicklung halten wir Sie auf dem Laufenden.

Kindergarten:

Hier zeichnet sich eine zweite, möglicherweise elegantere Lösung ab, die uns unter Umständen ermöglicht, auf das Anmieten von Containern (siehe Rundbrief 2021) zu verzichten; das Ingenieurbüro erhält einen weiteren Auftrag zur Planung. Diese ginge nach unseren Vorstellungen allerdings zu Lasten des Sportplatzes. Wir haben natürlich im Auge, dass zumindest ein Bolzplatz im Dorf erhalten werden muss; hier warten wir auf die zweite Planungslösung, über deren Ergebnis wir Sie bei Vorliegen informieren.

Internetauftritt:

Unser geschätztes Gemeinderatsmitglied Roland Heinicke hat sich bereiterklärt, die digitale Pflege unserer Teilseite beim Amt Nortorfer Land (daetgen.de) zu übernehmen. Hier geht es zunächst um das Einstellen der Termine, die das Dorfleben betreffen und letztlich auch um unseren Rundbrief, den wir in Zukunft auch digital zu veröffentlichen gedenken.

Noch mehr Gewerbe?

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist im Benehmen mit Stellen des Landes Schleswig-Holstein aufgrund sehr starker Nachfrage auf der Suche nach Gewerbeflächen für Großansiedlungen. Hier wird nicht über mittelständisches Handwerk oder Kleinbetriebe nachgedacht, sondern über die Standorte großer Logistik-, Energie- und Fertigungsfirmen, die einen Flächenbedarf von einigen Dutzend Hektar haben. Hierzu ist die Fläche zwischen den beiden Autobahnen 7 und 215 nördlich der L 49 in den Fokus geraten. Die Firma Tietje, die bereits in Itzehoe das China Logistic Center aufgebaut hat, tritt hier als federführendes Unternehmen auf, welches sich um die Ausweisung und später auch die Erschließung des Gebietes kümmern würde.

Es wird über eine Fläche von knapp 100 ha nachgedacht, deren dort angesiedelte Betriebe mit vor Ort installierter Technik für erneuerbare Energien versorgt werden könnte.

Die äußerst verkehrsgünstige Lage befeuert die Idee zusätzlich. Welche wirtschaftlichen Vorteile der Plan für Dätgen und seine Bürger hätte, ist in Gänze nicht abzusehen.

Man muss allerdings auch bedenken, dass hier neue Verkehrsströme, möglicherweise Lärmemissionen und die Versiegelung großer Flächen anstehen; man redet über eine Fläche, die in etwa so groß ist, wie die mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden bebaute Fläche im Ort; es geht gesamthaft um ein knappes Zehntel unseres ganzen Gemeindegebietes.

Zur tieferen Informationsgewinnung ist geplant, den Geschäftsführer der Firma Tietje zur nächsten öffentlichen Gemeindeversammlung einzuladen.

Wahlen:

Am 08. Mai diesen Jahres wird unser Landtag neu gewählt; gehen Sie alle hin!

Im nächsten Jahr stehen in Schleswig-Holstein Kommunalwahlen an, dann wird auch unser Gemeinderat neu gewählt. Es wird in unserem Gremium Fluktuation geben, so dass interessierte Bürgerinnen und Bürger sich gern schonmal Gedanken über ihre zukünftige lokalpolitische Karriere machen können...

Termin:

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 05. April 2022, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

zuletzt...

Wappen am Kreisel

Es verdichten sich die Informationen, dass unser lang gehegter Wunsch in diesem Frühjahr in Erfüllung geht... Na, dann...

Herzliche Grüße

Ihr Gemeinderat